

Ehrenamtliches Engagement – Bundesfreiwilligendienst

Freiwillige vor!

Ab Juli 2011 eröffnen sich neue Chancen für das institutionalisierte Engagement im Sport: Die ersten Freiwilligen des neuen Bundesfreiwilligendienstes (BFD) beginnen ihren Dienst in Sportvereinen und Sportverbänden. Mindestens sechs Monate lang werden sie neue Projekte unterstützen, bei der Organisation von Veranstaltungen helfen, gewählten Ehrenamtlichen Aufgaben abnehmen und speziellen Zielgruppen den Zugang zu sportlichen Angeboten aufzeigen. Für ihre Unterstützung erhalten die Freiwilligen ein Taschengeld, sie werden sozialversichert und pädagogisch betreut. Besondere Bildungstage machen fit für die neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Der bundeszentral organisierte Freiwilligendienst tritt neben das erfolgreiche Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport mit seinen zweitausend Freiwilligen und bietet Chancen insbesondere auch für Engagierte, die dem Jugendalter entwachsen sind und kein FSJ mehr ableisten dürfen. Zudem eröffnet er ganz neue Aufgabenbereiche, etwa im handwerklichen und technischen Bereich. Das BMFSFJ hat überdies zugesichert, dass SpitzensportlerInnen etwa an Olympiastützpunkten Training und Freiwilligendienst unter kompetenter Anleitung verbinden können.

„Wir haben hervorragende Erfahrungen mit dem Generationsübergreifenden Freiwilligendienst sowie dem Zivildienst im Sport“, bekräftigt Ingo Weiss, der Vorsitzende der Deutschen Sportjugend. „Der BFD erweitert unser Angebot, da Frauen wie Männer jeden Alters willkommen sind. Zudem übernehmen nun neben den Landessportjugenden auch erste Spitzensportjugenden Verantwortung als Träger und erweitern damit das Angebot an Einsatzplätzen.“

Wer einen Freiwilligendienst leisten oder als Einsatzstelle anbieten möchte, kann sich mit einer Kurzbewerbung unter bfd@dsj.de melden und wird dann von der Deutschen Sportjugend, die als Zentralstelle fungiert, an Trägerorganisationen im Sport weitergeleitet.

Weitere Infos: www.freiwilligendienste-im-sport.de

Ausbildung – DSJ Akademie

DSJ-Akademie in Rotenburg/Fulda 9. bis 11. September 2011

Die Deutsche Schachjugend empfiehlt dringend: Terminkalender zücken und DSJ-Akademie eintragen. Und dann direkt anmelden, denn die Plätze für diese Ausbildungsveranstaltung sind begehrt!

Sechzehn verschiedene Themen werden an einem Wochenende referiert und alle Teilnehmer können aus diesem Angebot vier Bausteine ganz individuell auswählen – so bekommt jeder, was er braucht und was ihn in seiner täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder als Funktionär auf unterschiedlichen Organisationsebenen unterstützt.

Die Akademie findet unter sehr guten Tagungsbedingungen in der BKK-Akademie in Rotenburg an der Fulda statt. Unterkunft und Verpflegung werden von der DSJ übernommen, die Teilnehmer zahlen lediglich einen Beitrag von 30 Euro und ihre Fahrtkosten (Fahrtkosten über 50 Euro können von der DSJ erstattet werden). Weitere Informationen zur DSJ-Akademie 2011 findet Ihr auf unserer Website (<http://www.deutsche-schachjugend.de/akademie2011.html>).

Termin	Freitag, 9. September 2011 von 20.00 bis 22.00 Uhr Samstag, 10. September 2011 von 9.00 bis 18.30 Uhr Sonntag, 11. September 2011 von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	BKK Akademie Am Alten Felde 30 36199 Rotenburg an der Fulda
Anreise	Mit der Bundesbahn über Kassel-Wilhelmshöhe oder Bebra zum Bahnhof Rotenburg an der Fulda. Von dort ca. 15 bis 20 Minuten Fußweg (überwiegend steil bergauf) oder mit dem Taxi.
Kosten	Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 35 Euro. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich erstattet die DSJ auf Grundlage der günstigsten Bahntarife Fahrtkosten über 50 Euro.
Anmeldung	<i>Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend</i> Jörg Schulz Tel: 030.3000 78 13 schulzjp@aol.com

Allgemeine Jugendarbeit – Kinder schützen

Landessportverband (LSV) und Sportjugend Schleswig-Holstein - Broschüre „Sexualisierte Gewalt – Kinder und Jugendliche im Sport wirksam schützen“

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) und die Sportjugend Schleswig-Holstein haben Ende Juni ihre neue Broschüre „Sexualisierte Gewalt – Kinder und Jugendliche im Sport wirksam schützen“ vorgestellt. „Der Sport übernimmt mit seinen Vereinen und Verbänden in vielfacher Weise Verantwortung für die ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen und ist sich dieser Verantwortung sehr bewusst“ sagte LSV-Präsident Ekkehard Wienholtz. „Mit der neuen Broschüre hat der organisierte Sport in enger Kooperation mit dem Kinderschutzbund eine speziell auf die Bedürfnisse der Sportvereine abgestimmte Arbeitshilfe im Umgang mit dem gleichsam gesellschaftlich bedeutenden wie sensiblen Thema des Kinderschutzes im Sport geschaffen.“

Mit den Informationen zu Präventions- und Interventionsmaßnahmen will der LSV den Verantwortlichen in Vereinen und Verbänden konkrete Antworten auf Fragestellungen der Praxis geben und sie noch mehr für das Thema Kinder- und Jugendschutz sensibilisieren. „Als organisierter Sport können wir so aktiv den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Verein durch eine Kultur des Hinsehens verbessern und gleichzeitig die Handlungssicherheit aller Beteiligten im Umgang mit dem Thema Sexualisierte Gewalt im Sport stärken“, sagte Wienholtz.

Die neue Broschüre ist in erster Linie für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sportvereinen und Sportverbänden gedacht und gibt Informationen und Handlungsempfehlungen. Sie definiert den Begriff der sexualisierten Gewalt im Sport und weist auf deren besondere Formen im Sport hin. Weitere Rubriken beschreiben die Möglichkeiten der Prävention in Sportvereinen und Interventionsmöglichkeiten bei akuten Fällen oder Verdachtsfällen.

Auch rechtliche Aspekte werden näher beleuchtet und häufig wiederkehrende Fragen verständlich beantwortet. Abgerundet wird das Informationsangebot durch eine ausführliche Übersicht von Kontaktrufnummern und -adressen und Internet-Links zum Thema.

Weitere Infos: www.lsv-sh.de

Ausbildung – Schulschachkongress

jetzt vormerken !

4. Deutscher Schulschachkongress 11. - 12. November 2011 in Ettlingen bei Karlsruhe

Freitag, 11. November 2011 **Anreise und Podiumsdiskussion**

Samstag, 12. November 2011 **9.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

Diverse Workshops zu den verschiedensten Themen im Schulschach (vom Anfängerspielchen bis zur praktischen Schach-Methodenlehre).

Zum Beispiel

- Schulschach international
- Integration von Schach in den unterschiedlichen Schulfächern
- Von der Schulschachgruppe zum Verein
- Methodenkoffer für das Schulschachtraining
- Vorstellung verschiedener Trainingsmaterialien
- Kreatives Schachstationslernen
- Lernen von Schulen mit dem Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“

...und viele andere Themen

Markt der Möglichkeiten – der Treffpunkt der „Schach“ – Schulen (und Schulschach AGs) in Deutschland.

Ausstellen, Austauschen, Abgucken !

Deutschlands Schachschulen stellen sich vor. Sind Sie auch dabei?

Jetzt als Teilnehmer und/oder Schule anmelden. Workshops besuchen, Schulschachkonzepte kennen lernen. Nicht verpassen!

Kongressgebühr (inkl. Mittagessen): 25,00 €

Der Kongress findet statt in dem **Eichendorffgymnasium Ettlingen** mit Unterstützung des **SK Ettlingen** unter dem Vorsitz von **Thomas Weber!**

Infos + Voranmeldung:

Jörg Schulz

Tel.: 030 3000 78 13

Geschäftsstelle Deutsche Schachjugend

Mail: Schulzjp@aol.com

**Anerkannte
Lehrerfortbildung**

Detailliertes Programm folgt

Allgemeine Jugendarbeit – Jugendevent dsj

dsj-Jugendevent in Burghausen: „Eine sensationelle Veranstaltung.“

Mit einem fulminanten Musikfestival feierte das dsj-Jugendfestival 2011 in Burghausen am Samstagabend einen krönenden und gebührenden Abschluss. Mit dem Auftritt der Fantastischen Vier gingen drei Tage Sport, Spaß und Spiel in Burghausen zu Ende. Drei Tage, die den Vorschusslorbeeren gerecht wurden, Lust auf Sport und Bewegung machten, Freundschaften begründeten und einen Hauch von Olympischem Geist erahnen ließen.

Die rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer packten schweren Herzens, mit Tränen in den Augen und manche auch reichlich übermüdet ihre Sachen in den Schulen zusammen, um sich wieder auf den Heimweg zu machen.

Drei Tage verbrachten sie in Burghausen, um Sport zu erleben, wie er sein sollte, so wie es Dr. Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, am Eröffnungstag versprochen hatte: mit viel Spaß, Freude und neuen Freundschaften. Dieses Versprechen wurde an den drei Veranstaltungstagen voll erfüllt.

„Es war eine sensationelle Veranstaltung in einer tollen, herzerfrischenden Stadt“, fasste Ingo Weiss, der Vorsitzende der Deutschen Sportjugend (dsj), die Tage zusammen.

50 Sportverbände sowie Partnerorganisationen und Vereine boten drei vollgepackte, abwechslungsreiche Tage. Auf den Eventmeilen konnten die Gäste verschiedene Sportarten ausprobieren, in den Workshops wertvolle Tipps und Informationen für ihre tägliche Arbeit bekommen und in den Sportcamps unter professionellen Bedingungen ihr Leistungsvermögen verbessern. Hinzu kamen erfrischende,

abwechslungsreiche und bunte Rahmenveranstaltungen, die die gesamte Bandbreite der modernen Jugendarbeit im Sport abbildeten.

Das dsj-Musikfestival mit den Fantastischen Vier sowie Clueso und Band war ein besonderes Highlight. Die 7.500 Gäste ließen sich auch von dem launischen Wetter nicht unterkriegen und machten den Burghausener Stadtplatz zu einer fröhlichen, beschwingten Party-Meile.

Beim Abschluss-Brunch bedankten sich der dsj-Vorsitzende Ingo Weiss und Reiner Bruhnke, Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend (bsj), bei den beteiligten Verbänden und Partnern und Sponsoren sowie bei den mehr als 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ingo Weiss: „Ihr seid eine tolle Truppe. Mit euch würde ich das dsj-Jugendevent sofort wieder machen. Schade, dass es jetzt schon vorbei ist.“

Das dsj-Jugendevent wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Institutionelle Partner sind die Bayerische Sportjugend, die Stadt Burghausen und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Zudem wird das dsj-Jugendevent von Partnern aus der Wirtschaft unterstützt: der VR – meine Raiffeisenbank eG, Altötting-Mühldorf und RT-Reisen, der Techniker Krankenkasse, adidas, Coca Cola und Hansgrohe.

Weitere Infos: www.dsj-jugendevent.de

Lebenschach und Chessy beim Jugendevent

Unter den 50 Sportverbänden, die sich in Burghausen präsentierten, war natürlich mit rund 40 Teilnehmern auch die **Deutsche Schachjugend** dabei.

Mit Chessy an der Spitze natürlich! Chessy beteiligte sich an der Deutschen Meisterschaft der Maskottchen und musste über eine 500 m Strecke gegen 18 andere Maskottchen antreten. Der moralische Sieger heißt Chessy, auch wenn auf der Urkunde Platz 4 steht! Denn Chessy war das einzige Maskottchen, das im Original die Strecke bewältigte, bei den anderen fehlten bei den Kostümen meistens die Fußbekleidung und sie wurde durch schnittige Sportschuhe ersetzt.

Doch nicht nur Chessy sorgte für Aufmerksamkeit, auch mit der Lebenschachvorführung lockten wir viel Publikum an. Die lebenden Figuren wurden vom Geschäftsführer der deutschen sportjugend, Martin Schönwandt, und dem ehemaligen Vorsitzenden der Deutschen Turnerjugend, Michael Weiß, bewegt. Sehr professionell wurde die Partie von Walter Rädler kommentiert, der sich positiv überrascht über die Qualität der Partie zeigte und den Kontrahenten Vereinsstärke attestierte.

In der wunderbaren Kulisse der mittelalterlichen Altstadt durften dann die Teilnehmer die offene Deutsche Blitzmeisterschaft für Mannschaften austragen, die von den Schachelschweinen aus Hamburg gewonnen wurde.

Die DSJ beteiligte sich zusammen mit der Triathlonjugend, der Volleyball- und Kanujugend auch am Burgathlon unterhalb der Burganlage am Wöhrlsee. Dieser sportliche Wettbewerb, der sich aus Tretbootfahren, Kanufahren, Laufen, Schach

und Zielschießen beim Volleyball zusammensetzte, war extra für dieses Jugendevent kreiert worden. Gefragt waren dabei nicht die Spezialisten sondern die Allrounder.

Wer das Schach am Großfeldbrett bevorzugte oder an einem Simultan teilnehmen wollte, oder einfach nur mit seiner Freundin eine ruhige Partie spielen wollte, der wiederum war am Schachstand der DSJ auf der Eventmeile gut aufgehoben, und dementsprechend gut besetzt waren jeden Tag die Bretter.

Die 40 Schachspieler waren restlos begeistert vom Jugendevent und wollen alle beim nächsten Mal wieder dabei sein.

(Jörg Schulz)

Ausbildung – Schulschachpatentseminar

Überzeugender Kurs der Deutschen Schulschachstiftung: 20 neue Patente in Bad Segeberg vergeben

Schulschachreferent Bernd Roggon und die Deutsche Schulschachstiftung luden am 28./29. Mai 2011 erneut zum Schulschachpatent-Kurs nach Bad Segeberg.

20 Lehrer und Dozenten kamen zusammen, um das begehrte Patent zu erhalten. In zwei Tagen sollten die Teilnehmer neben Spielregeln und Strategien neue Impulse für ihren Unterricht an den Schulen Schleswig-Holsteins gewinnen.

Das nördlichste Bundesland ist im Bereich Schulschach recht unterentwickelt und benötigt dringend innovative Lehrkräfte um diesem Defizit entgegenzutreten. Der überwiegende Teil der Kursmitglieder war bereits in das Schachspiel involviert, so dass unerfahrenen Kollegen ohne Probleme mitgezogen wurden.

Bernd Roggon berichtete ausführlich und anschaulich über die Bedeutung des Schulschachs und dessen richtige Einführung an den Schulen. Es gelang ihm das doch oft sehr trockene und abstrakte Thema mit viel Humor und Anekdoten aus über 50 Jahren Schachleben verständlich zu vermitteln. Neben Statistiken, die eindeutig den pädagogischen Erfolg des Schulschachs dokumentierten, gab es jede Menge Schach vom Feinsten: unter anderem Schachmatt in drei Zügen oder den Aufbau einer klassischen Gabelung. Alle Teilnehmer waren begeistert und durften an aufgestellten Schachbrettern ihre Züge prüfen.

Neben dem klassischen Schach stellte Referent Roggon abschließend veränderte Formen des Spiels vor. Von Räuber- über Tandem- bis hin zum Kamikaze-Schach wurde allen Teilnehmer die erfolgreichsten Versionen erklärt. Allerdings wurde auch eindringlich vor den Folgen dieser Schach-Mutationen gewarnt.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. In den Pausen wurden Kaffee und Kuchen gereicht. Am frühen Sonntag-Nachmittag hielten dann alle Teilnehmer endlich die begehrten Urkunden in den Händen.

Der Schulschachlehrgang war wieder einmal voller Erfolg und Bernd Roggon hatte 20 weitere Menschen für das Schulschachspiel gewinnen können.

(Norman Bender)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2011

Für alle Langzeitplaner der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2011:

20.07. – 10.08.2011	Hamburg/Augsburg	deutsch-japanischer Austausch
29.07. – 01.08.2011	Bad Homburg	Kinderschachcamp U9
09. – 11.09.2011	Rotenburg a.d.Fulda	DSJ-Akademie
23. – 25.09.2011	Biberach	Mädchenschachpatent
08.10.2011	Lüneburg	norddeutsche Vereinskongferenz
30.10.- 03.11.2011	Xanten	Deutsche Ländermeisterschaft
11. – 12.11.2011	Ettlingen	Schulschachkongress
18. – 20.11.2011	Dresden	Jugendsprecherseminar

Internationale Jugendarbeit – Japanaustausch

38. Deutsch-Japanischer Sportjugend-Simultanaustausch startet am 21. Juli mit Beteiligung der Deutschen Schachjugend

Der diesjährige 38. Sportjugend-Simultanaustausch in Deutschland und in Japan findet nach einem dsj-Vorstandsbeschluss statt. Am 21. Juli wird sich die in diesem Jahr aufgrund der Ereignisse in Japan nur 30-köpfige Delegation der Deutschen Sportjugend (dsj) unter der Leitung von Hajo Achtert (Sportjugend Berlin) für drei Wochen auf den Weg nach Japan begeben.

Die Jugendlichen zwischen 15 und 22 Jahren werden aus Sicherheitsgründen nur den Süden Japans und die nördliche Insel Hokkaido besuchen. Zur gleichen Zeit wird die 75-köpfige Delegation der Japanischen Sportjugend (JJSA) drei Wochen durch Deutschland reisen.

Zuvor jedoch treffen sich beide Delegationen im Rahmen eines Festaktes am 21. Juli im Kaisersaal des Frankfurter Römer. Dort wird der Vertrag über die Fortsetzung des Austausches in den Jahren 2012 bis 2015 von den beiden Vorsitzenden, Yousuke Sakamoto (JJSA) und Ingo Weiss (dsj), unterzeichnet werden.

Außerdem wird in diesem Jahr der 10.000 Teilnehmende dieser größten und ältesten Jugendaustauschmaßnahme im Sport gefeiert.

Schach ist mit zwei Initiative aus **Augsburg** und **Hamburg** am Austausch in Deutschland beteiligt und ist zwei Wochen lang Gastgeber für eine japanische Delegation.

Gespräche mit JJSA und Deutscher Botschaft in Tokio

Als Zeichen der engen Verbundenheit zu Japan - insbesondere in der jetzigen Krisensituation - und um Gespräche bezüglich des Austausches und der geplanten Einladung des deutschen Sports an 100 japanische Kinder zu führen, reisten Mitte Juni zwei dsj-Vertreter nach Tokio.

In Gesprächen mit dem Vorsitzenden der Japanischen Sportjugend und dem Geschäftsführer des Japanischen Sportbundes konnten sich der dsj-Vorsitzende

Ingo Weiss und das dsj-Vorstandsmitglied für Internationales, Benny Folkmann, über die Situation vor Ort informieren.

Die Lage im Katastrophengebiet in der Region Tohoku ist nach wie vor schwierig. Allerdings geht der Blick der Menschen unbeirrt nach vorne. Auch deshalb hat die Japanische Sportjugend die Einladung des DOSB und der dsj an 100 japanische Kinder zu Sportfreizeiten nach Deutschland gerne angenommen und ihre Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt. Die Kinder und Jugendlichen sollen möglichst in den Frühjahrs- und Sommerferien 2012 nach Deutschland reisen.

Zusätzlich wurde die Idee, nachhaltige Patenschaften zwischen deutschen Vereinen und Verbänden mit Institutionen in der Region Tohoku in Japan zu initiieren, ausdrücklich begrüßt.

In einem weiteren ausführlichen Gespräch mit dem Leiter der Kulturabteilung der deutschen Botschaft, Harald Gehrig, sicherte dieser die enge Zusammenarbeit und Unterstützung der Botschaft bei der Umsetzung von Hilfsprojekten und auch beim Simultanaustausch zu.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit was für einer Motivation und Tatendrang das japanische Volk trotz der großen Schock- und Trauererlebnisse mit den Folgen des Tsunamis im März umgeht. Wir freuen uns darüber, dass wir unsere japanischen Partner im Rahmen unserer Möglichkeiten als Zeichen unserer jahrzehntelangen Freundschaft im Sport unterstützen können“, sagte Ingo Weiss nach Abschluss der Gespräche.

Mehr Infos unter www.japan-simultanaustausch.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.

Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

